

ISRAEL

Eine Begegnung mit Land und Leuten

- Dauer:** ca. 11 Tage
- Teilnehmer:** 18 Schülerinnen und Schüler, Begleiter: Hr. Becker, N.N.
- Kosten:** 890,00 € p.P. in Ratenzahlung für Fahrtkosten, Übernachtungen, tägliches Frühstück und Abendessen (Ausnahme: In Tel Aviv nur Frühstück / Mittagessen ist nicht enthalten) Eintrittsgelder, Honorare für Guides. Bei Kurseinbrüchen (Israel liegt außerhalb der Euro-Zone!) oder unerwarteten Preisanstiegen kann ggf. eine Nachzahlung nötig werden.
- Sicherheitslage:** Die Reiserouten sind erprobt und im Regelfall sicher. Im Falle einer Gefährdung durch Krieg o.ä. wird ein alternatives Ziel gewählt.
- Bedingungen:** Viele Aktivitäten sind englischsprachig. Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft zur Mitarbeit auf Englisch, sowie eine aktive Teilnahme (Versch. Vorbereitungstreffen, Referate) und Lernbereitschaft erwartet.
Es handelt sich nicht um eine Urlaubs-, sondern um eine Studienfahrt!

Geplantes Programm:

Das Programm besteht aus mehreren Themengebieten, die an verschiedenen Orten und im Zusammentreffen mit verschiedenen Menschen durchgeführt werden. Dabei werden *politische, historische, religiöse* und *geographische* Themengebiete berücksichtigt.

Themengebiet I: Begegnungen mit Menschen

Die meisten Programmpunkte bieten **Gesprächsmöglichkeiten** mit verschiedenen Ansprechpartnern vor Ort, u.a. mit Mitarbeitern der Deutschen Botschaft in Israel, Touristguides mit interessanten Biographien, ehemaligen Hermannswerderanern, Schülern verschiedener Schulen (muslimisch-arabisch, christlich-arabisch, jüdisch) und nicht zuletzt mit Gesprächen untereinander.

Themengebiet II: Begegnung mit jüdischem Leben vor, während und nach der Shoah

Widerstand im Nationalsozialismus: Bildungsstätte der Warschauer Ghettokämpfer in Beith Lochame HaGettaot, *Geschichte der Shoah:* Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem

Themengebiet III: Begegnung mit Zionismus und modernem israelischen Leben

Tel Aviv: Stadtentwicklung, Architektur, Leben in einer israelischen Großstadt, Nähe zu arabischen Siedlungen (Old Jaffa), Deutsche Botschaft, *Nes Ammim:* Siedlungsform des Kibbuz, *Ben Gurion und Jitzchak Rabin:* Orte in Tel Aviv, Jerusalem und dem Negev

Themengebiet IV: Begegnung mit den Religionen

Biblische Stätten am See Genezareth, Besuch der christlich-arabischen Schule Talitha Kumi, Dialogarbeit im Kibbuz Nes Ammim, Besuch heiliger Stätten verschiedener Religionen in Jerusalem

Themengebiet V: Begegnung mit dem Land

Galiläa, Golan, Ballungsräume, Wüste Negev (z.B. Wadiwanderung, Har Ardon, Machtesch Ramon) Avdat (alte Nabatäerstadt), Totes Meer

Programmpunkte können aus organisatorischen oder finanziellen Gründen auch ausfallen oder ersetzt werden.